

A detailed illustration of a Warhammer 40,000 Imperial Guard Captain. The Captain's face is replaced by Donald Trump's face, which has a shouting expression. He is wearing ornate golden armor with red and black details, a large red cape, and a helmet adorned with skulls. He is surrounded by other Imperial Guard soldiers in blue and silver armor, some of whom are also shouting. The background is a fiery, industrial landscape with smoke and fire.

**Wegen Trump
nicht in Apple
investieren?**

Zuerst einmal Dankeschön!

Ich war überwältigt von der Mitarbeit meiner Leser, als ich die Ergebnisse meiner [Aktienumfrage \(Link\)](#) ausgewertet habe.

92 Leser haben an der Abstimmung teilgenommen. Wow!

Beginnen wir also mit den Ergebnissen:

Alphabet	11	5.2 %	
Amazon	6	2.9 %	
Apple	6	2.9 %	
Disney	26	12.4 %	
Fresenius	8	3.8 %	
Henkel	12	5.7 %	
Johnson & Johnson	20	9.5 %	
Master Card	6	2.9 %	
Microsoft	11	5.2 %	
Nestlé	25	11.9 %	
Nike	26	12.4 %	
Unilever	32	15.2 %	
Priceline	0	0 %	
SAP	10	4.8 %	
Shimano	1	0.5 %	
Visa	10	4.8 %	

Es war möglich bis zu drei Aktien auszuwählen, die man aktuell kaufen würde. Alle Unternehmen finde ich super und es scheiden momentan nur nahezu alle aus, weil ich mit den Kursen unzufrieden bin. Ich bin zu geizig, man könnte auch behaupten zu anspruchsvoll. KGV's jenseits der 18, 19, 20 tun mir in der Seele weh und lasse ich nur in Sondersituationen zu!

Leave Blank: Do Not Change:

Your email:

Enter email

Subscribe

Unsubscribe

Was sage ich zu dem Ergebnis?

Ich war überrascht, dass Priceline niemanden begeistern konnte, da muss ich wohl mal ein bisschen Werbung machen im nächsten Artikel zu meinem Traumportfolio ☐

Positiv überrascht hat mich, dass die Unternehmen abseits der typischen Favoriten von deutschen Aktienblogs (Coca-Cola, Procter & Gamble, Johnson & Johnson usw.) ebenfalls viel Zuspruch erhalten haben. Das spricht für meine Leser! Visa, SAP, Nike, Disney und Alphabet haben erstaunlich gut bei euch abgeschnitten. Das finde ich interessant und es freut mich!

Einige Werte haben mich nicht gewundert, so war mir bereits vorher klar, dass viele Leser eine Dividendenstrategie verfolgen und ganz entspannt, langfristig in Blue Chips investieren ohne dabei besonders auf den Preis oder die genaue Unternehmenssituation zu achten. Daher nehme ich die hohen Werte für Nestlé, Johnson & Johnson und Unilever nicht ganz so ernst, wie das Voting einen vermuten lassen könnte.

Mir ist das sympathisch, allerdings könnte ich dann auch gleich ein reines ETF-Portfolio über monatliche Sparpläne erwerben, denn eine langfristige Überrendite werde ich so wohl eher nicht erreichen. Zu diesem Thema möchte ich auf Stefan's Jahresrückblick verweisen, mit dem ich mich gut identifizieren konnte:

[Hilfe, der Index schlägt mich](#)

-An dieser Stelle: Ich bin froh Dich kennengelernt zu haben! Der Austausch mit Dir und das Lesen Deiner Artikel waren sehr bereichernd. So kann es weitergehen!-

Ich möchte Top-Unternehmen zu guten Preisen kaufen und zwischendurch auch mal „nur“ gute Unternehmen zu sehr guten Preisen (BASF, Allianz, Shell usw.).

Zur ersten Kategorie gehörten, in den letzten Monaten, zwei Aktien aus der Umfrageliste. Apple (KGV=12) und Disney (KGV=16) waren günstig zu haben. Jetzt sind sie bei rund 14 und 18. Beide Kandidaten waren mit Unilever (KGV=19) meine persönlichen Favoriten, doch die positive Börsenstimmung hielt mich von einem Investment ab. So musste ich in den letzten Tagen beobachten, wie beide Werte um rund 10€ gestiegen sind. Ich bin kein Kind von Traurigkeit und habe kein Problem damit zu warten, allerdings tut es mir bei Apple schon etwas weh, weil selbst jetzt bei einem KGV von rund 14 ein Kauf immernoch nicht besonders teuer wäre.

Intraday **10 Tage**



www.comdirect.de

Was hat nun Trump mit der ganzen Sache zu tun?

Ich hielt mich wegen der vollmundigen Versprechungen des designierten Commander in Chief **Donald Trump** von Apple fern und bin immer noch unschlüssig.



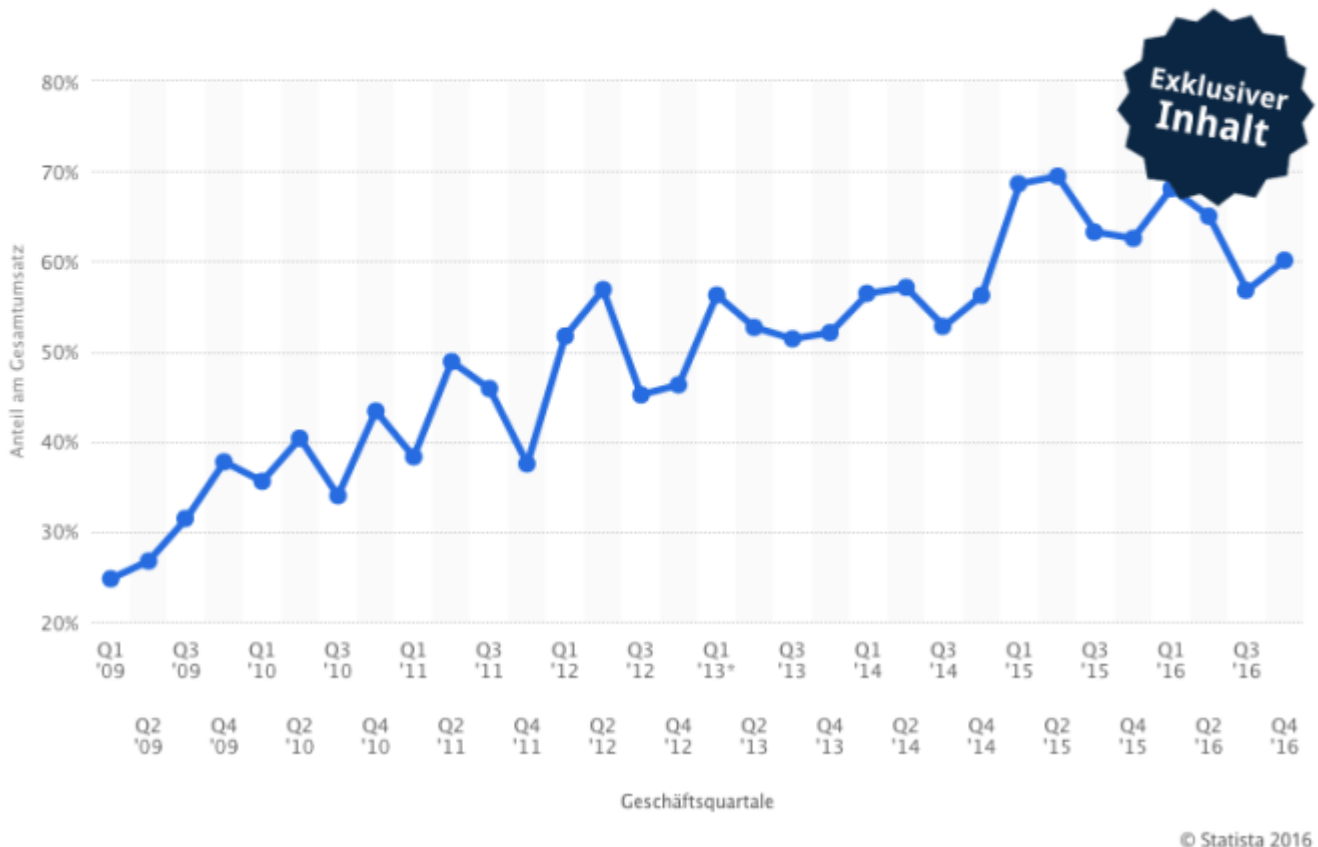
Auf der einen Seite poltert Trump gegen Apple und Co. und möchte Jobs in der Produktion zurück nach Amerika holen (klingt eher nach Bernie Sanders). Auf der anderen Seite umgibt er sich mit smarten Internet-Gründern und wird wohl auch die Unternehmen erheblich entlasten -[Trump umschmeichelt Tech-Chefs des Silicon Valley](#)-

Apple würde eine negative Zollpolitik mit China jedenfalls empfindlich treffen und außenpolitisch ist mir die Situation etwas zu ungewiss für Investments in so abhängige Branchen wie die Smartphoneproduktion, die einen gigantischen Teil von Apple's Umsätzen ausmacht.

Statista.de sagt:

Umsatzanteil der iPhones an Apples Gesamtumsatz vom 1. Geschäftsquartal 2009 bis zum 4. Geschäftsquartal 2016

Die Statistik bildet den Umsatzanteil der iPhones am gesamten Apple-Umsatz nach Geschäftsquartalen von 2009 bis 2016 ab. Im dritten Geschäftsquartal des Jahres 2012 betrug der Anteil der iPhone-Umsätze am Gesamtumsatz rund 45,2 Prozent. Weitere Statistiken zum [Thema Apple](#) finden Sie [hier](#).



Rechnet man nun noch die Macs dazu, bleibt nicht mehr viel für iTunes und Co. übrig ☐

Mein Kopf sagt mir:

Trump wird keine wirtschaftsfeindliche Politik machen, eher im Gegenteil. Er macht Geschäfte und scheint sein Kabinett aus Leuten zusammenzusetzen, die ebenfalls wissen wie man Geschäfte macht. Das ist für mich bis jetzt durchweg positiv. Nur ist klar, dass eine Rückverlagerung von Jobs nach Amerika von irgendjemandem bezahlt werden muss. Höhere Preise für Technikprodukte? Niedrigere Durchschnittslöhne für Fabrikarbeiter? Weniger staatliche Sozialleistungen? Teurere Importe aus China? Irgendwo müssen eben Einschnitte gemacht werden, wenn man gegen Freihandel eintritt. Jedoch ist eins klar: Im Gegensatz zu Europa sind die USA hochinnovativ. Jede Regierung weiß, dass die Zukunft Amerikas eng mit den großen Technologiekonzernen verknüpft ist und es ist schwer vorstellbar, dass ein Wahlsieger, der so auf Wirtschaft gepolt ist, hier die Axt ansetzt. Es wird wohl auf ungefähr so einen Weg hinauslaufen:

<http://www.finanzen.net/nachricht/aktien/Steuerrabatte-Verlockendes-Angebot-Das-verspricht-Trum>

[p-Apple-bei-Produktion-in-den-USA-5206601](http://jasperquast.de/p-Apple-bei-Produktion-in-den-USA-5206601)

Mein Bauch sagt mir:

„Puh, von 102€ auf 112€ in 10 Tagen und das obwohl sehr ungewiss ist, wie die nächsten Monate werden. Jasper du Dummkopf, Du hättest Apple schon bei 100€ kaufen müssen und Disney auch schon 10€ früher! Jetzt fühlst Du dich schlecht und kannst Apple bei einem 14er KGV nicht mehr mit gutem Gewissen kaufen und überhaupt: Ist Dir die Sicherheitsmarge bei den vorhandenen Risiken durch die Zoll- & Chinapolitik, die aufgeblasenen Anleihenmärkte, Europroblematik etc. hoch genug? WIE KONNTEST DU BEI 80€ NICHT ZUSCHLAGEN? Andererseits hat Apple so gigantische Cash-Berge, ist unglaublich innovativ und hat Wachstumsmärkte wie eine revolutionierte Mobilität oder Augmented Reality vor sich. Die Zukunft ist golden, aber verspricht der Preis eine Überrendite?“

Was mache ich jetzt?

Ich bin unschlüssig! Verdammt unschlüssig! Mit dem Eintreffen meines Weihnachtsgeldes macht mein Cash-Anteil inzwischen über 30% aus und so sehr ich ein Cashpolster auch schätze und in den letzten Monaten forciert habe... Das ist zu viel! Wer weiß schon, wie sich die Regierungen der Welt in den nächsten Monaten oder gar Jahren noch um ihre Schulden, Anleihenblasen und Währungskrisen herumogeln können?

Man muss schon investiert sein, aber so richtig wohl fühle ich mich mit keiner Entscheidung. Ganz interessant und verlockend fand ich die Idee hinter diesem

Beitrag: <https://valueandopportunity.com/2016/12/19/sapec-sa-isin-be0003625366-still-an-attractive-special-situation-despite-350-ytd/>

Auch war ich vor 12 Tagen kurz davor mittelfristig in Aggreko zu investieren, allerdings ist mir auch hier ein 14er KGV nicht verlockend genug.

Alle wesentlichen Indexe sind mir viel zu überteuert. Vielleicht fällt euch ein gut bewerteter ein?
Bitte kein Automobilindex ☐

Vielleicht werde ich es bereuen und vielleicht auch nicht, aber ich werde warten. Die Erfahrung zeigt, dass alle paar Monate Sterne vom Himmel fallen, um dann wieder aufzusteigen. Ich habe das bei Apple und Disney zwar vorerst verpasst, aber ich kaufe lieber nur 1-2 mal im Jahr und dafür günstig, als monatlich und zum Mittelwert. Da halte ich es wie bei meinen Shoppingtouren → Immer auf den Sale warten.

Exkurs zum Zusammenhang zwischen Aktien, Mode und sparen:

Ich liebe Markenkleidung und ich hasse ein schlechtes Preis-Leistungs-Verhältnis! Vor kurzem stieß ich bei Zara auf einen Mantel von eher schlechter Qualität, aber der Schnitt... Wow! Nun kostet er aktuell rund 130€ und ich weiß, dass nach der Saison genau dieser Mantel ca. 60€ kosten wird, weil es eben jedes Jahr dasselbe Spiel ist. Im Februar marschiere ich also in den Laden und greife mir das gute Stück!

Bei einer guten Qualität kann ein Mantel auch gerne 300-600€ kosten, aber diese kurzlebigen und schlecht verarbeiteten Modemäntel sind mir sicher keine 130€ Wert. Dann doch lieber von der

Differenz meine Freundin zum Essen ausführen, das ist wohl eh die beste Investition für ein sorgenfreies Leben ☐

In ähnlichen Wellen, wie die Preise saisonaler Kleidung, bewegen sich auch Unternehmenskurse, nur dass man hier eine noch viel größere Auswahl hat! Ich weiß, dass alle paar Monate eine Aktie oder ein Index in Ungnade fällt und Kapital von dort abgezogen wird, daher habe ich auch kein Problem zu warten.

Das schwierige ist eher das kompromisslose zuschlagen, aber das habe ich in den letzten 1,5-2 Jahren gerne getan und war nach meist kurzer Zeit mehr als zufrieden damit. Brexit-, Öl- und Ukrainekrise habe ich genutzt und überdurchschnittlich gute Renditen eingefahren. Bei Novo Nordisk wird es ähnlich sein, aber dazu vielleicht mehr in meinem Jahresabschluss ☐

Mein Depot

Vorwegnehmen kann ich jedoch, dass ich mich über mich selbst ärgere, zwei gute Kaufgelegenheiten ausgeschlagen zu haben.

Über das Warten, den Vergleich mit der Mode und die Erkenntnis, dass es oft Kaufgelegenheiten gibt, habe ich schonmal geschrieben und konkrete Situationen in der Vergangenheit aufgezeigt: <http://jasperquast.de/etf-bewerten/>

Ein würdiger Abschluss:



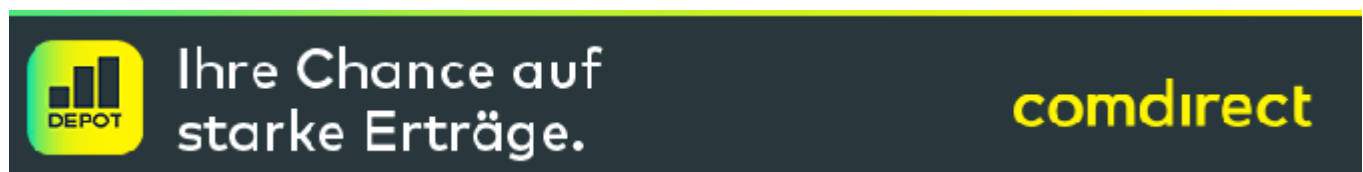
Sollte euch der Beitrag gefallen haben, teilt ihn gerne ☐

Auch über andere Meinungen freue ich mich sehr!

Dies ist keine Anlageempfehlung!

Risikohinweis: Jedes Investment in Aktien ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Engagements in den Reporten vorgestellten Aktien bergen Währungsrisiken. Alle Angaben in den Reporten stammen aus Quellen, die wir für vertrauenswürdig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Um Risiken abzufedern, sollten Anleger ihr Vermögen deshalb grundsätzlich streuen. Die Artikel in den Reporten stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers dar. Die veröffentlichten Informationen geben die Meinung der Redaktion wieder.

Du willst ein Depot eröffnen? Ich würde es hier machen: *

A dark blue banner with a yellow border. On the left is a yellow square logo with a black bar chart and the word 'DEPOT' in black. To the right of the logo, the text 'Ihre Chance auf starke Erträge.' is written in white. On the far right, the 'comdirect' logo is written in yellow.

*=Affiliate-Link

Mit Freunden teilen: